



---

## Niederschrift

### I. Öffentlicher Teil

25. Sitzung	der Stadtverordnetenversammlung
Ort:	Stadthalle, Berliner Platz 6, 03046 Cottbus, Die Durchführung der Sitzung findet nach dem 3G-Modell (Zutritt nur für vollständig geimpfte, genesene oder getestete Personen) statt.
Datum	26.01.2022
Beginn	14:00 Uhr
Ende	15:50 Uhr

Stadtverwaltung Cottbus/Chósebuz

15.02.2022

Tagesordnung (Stand: 19.01.2022)

## **I. Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung
2. Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
3. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung
4. Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung
5. Einwohnerfragestunde
6. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 6.1. Illegale Grenzübertritte  
AN-01/22
  - 6.2. Legasthenie  
AN-02/22
  - 6.3. Investitionsstau  
AN-03/22
  - 6.4. Preissteigerung für die Energieträger Strom und Erdgas  
AN-04/22
  - 6.5. Umsetzung und Evaluation Energiekonzept  
AN-05/22
7. Berichte und Informationen
  - 7.1. Bericht des Oberbürgermeisters
  - 7.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
  - 7.3. Petitionen
8. Vorlagen der Verwaltung
  - 8.1. Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 - 2025 im Rahmen des Haushaltsplanes 2022  
Vorlage: I-001/22
  - 8.2. Änderungsantrag zur Vorlage I-002/22 vom 18.01.2022
  - 8.3. Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2022  
Vorlage: I-002/22
  - 8.4. Jugendförderplan 2022  
Vorlage: III-001/22

- 8.5. Rahmenplan Seevorstadt (Stand September 2021)  
Vorlage: IV-070/21
- 8.6. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Groß Gaglow Wohngebiet „Am Sportplatz“  
Vorlage: IV-002/22
- 8.7. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Kolkwitzer Straße Süd 1" und Änderung des Flächennutzungsplanes  
Vorlage: IV-005/22
- 8.8. Übertragung von Anlagevermögen der Stadt Cottbus/Chósebus in das Sondervermögen "Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus (KKJ)"  
Vorlage: V-001/22
9. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
- 9.1. Erstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes zur Entwicklung einer Mobilitäts-Modellregion Cottbus unter Einbeziehung des umliegenden ländlichen Raumes  
AT-49/21
- 9.2. Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern von Cottbus/Chósebus  
Vorlage: AT-01/22
10. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen

## **II. Nicht öffentlicher Teil**

1. Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung
2. Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung
3. Berichte und Informationen
  - 3.1. Oberbürgermeister
  - 3.2. Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung
4. Vorlagen der Verwaltung
5. Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung
  - 5.1. Antrag gemäß § 85 Landesbeamtengesetz  
AT-02/22
6. Persönliche Mitteilungen und Erklärungen
7. Schließung der Sitzung

Abarbeitung der Tagesordnung

## **TOP 1**

### **Eröffnung der Sitzung**

Herr Droglä eröffnet die Sitzung.

Mandatswechsel → Verpflichtung Frau Eva Engelhardt (AfD) → Übergabe der Verpflichtungsurkunde.

Das durch den Mandatswechsel vorgesehene Losverfahren für einen Sitz im Hauptausschuss zwischen der den Fraktionen AfD und Unser Cottbus/FDP entfällt da sich die Fraktionen geeinigt haben.

Die Fraktion Unser Cottbus/FDP behält den Sitz im Hauptausschuss.  
Die Fraktion AfD erhält einen Sitz im Aufsichtsrat Cottbusverkehr GmbH.

## **TOP 2**

### **Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit**

Die fristgemäße, ordnungsgemäße Ladung wird festgestellt.

Herr Droglä informiert darüber, dass der Oberbürgermeister aufgrund familiärer Belange entschuldigt ist.

#### **Oberbürgermeister**

nicht anwesend

#### **Fraktion CDU**

Herr Jörg Schnapke, Herr Dr. Wolfgang Bialas, Herr Hans-Joachim Pschuskel, Herr Michael Rabes, Herr Dietmar Schulz, Herr Joachim Käks, Herr Rüdiger Galle

#### **Fraktion SPD**

Herr Reinhard Droglä, Herr Dr. Tilo Biesecke, Herr Andreas Rothe, Frau Kerstin Kircheis, Herr Denis Kettlitz; Frau Lena Kostrewa, Frau Anja Heger

#### **Fraktion DIE LINKE.**

Frau Birgit Mankour, Herr Matthias Loehr, Herr André Kaun, Herr Sten Marquaß, Herr Matthias Heine, Frau Karin Kühl

#### **Fraktion Unser Cottbus/FDP**

Herr Jürgen Siewert, Herr Klaus Groß, Herr Philipp Gärtner, Herr Felix Sicker, Herr Sven Benken

**Fraktion AUB/SUB**

Herr Torsten Kaps, Herr Robert Amat-Kreft, Herr Jörn Matthias Lehmann, Frau Anja Dyrda, Herr Dieter Schulz

**Fraktion AfD**

Herr Georg Simonek, Herr Heinz-Dieter Markusch, Herr Andy Schöngarth, Herr Ingo Scharmacher, Frau Eva Engelhardt

**Fraktion B90/DIE GRÜNEN**

Herr Hans-Joachim Weißflog, Herr Dr. Martin Kühne, Frau Barbara Domke, Frau Breitschuh-Wiehe

**Fraktion GfC**

Herr Michael Steinberg,

**Einzelstadtverordnete**

Herr Richard Schenker, Herr Frank Mittag

Die Stadtverordnetenversammlung ist beschlussfähig.

**Teilnehmer der Verwaltung:**

Herr Dr. Niggemann (Beigeordneter, Leiter des Geschäftsbereiches Finanz- und Verwaltungsmanagement)

Herr Peter Nitschke (Fachbereichsleiter Bauordnungsamt)

Herr Thomas Bergner (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Ordnung, Sicherheit, Umwelt, Bürgerservice)

Frau Dieckmann (Dezernentin, Leiterin des Geschäftsbereiches Jugend, Kultur und Soziales)

Herr Stefan Korb (Dezernent, Leiter des Geschäftsbereiches Wirtschaft, Digitalisierung und Strukturentwicklung)

**TOP 3**

**Entscheidung über vorgebrachte Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung**

Gegen die Niederschrift der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom 22.12.2021 der Stadt Cottbus/Chósebuz gibt es keine Einwände.

**TOP 4**

**Bestätigung der Tagesordnung der Sitzung**

Herr Droglä bittet um Abstimmung, ob die Beantwortung der heutigen Anfragen schriftlich erfolgen sollte.

Herr Loehr bittet zukünftig darum, dass die Antworten auf die Anfragen ca 24 Std. vor der Sitzung vorliegen.

Die schriftliche Beantwortung wird **mehrheitlich** mit 2 Gegenstimmen bei 4 Enthaltungen **beschlossen**.

Tischantrag Fraktion GFC AT-004/22

„Testpflicht für alle Teilnehmer der STVV Cottbus“

Herr Drogla berichtet über eine Verständigung mit dem Antragsteller. Hierbei gab es die gemeinsame Feststellung, dass der vorliegende Antrag über die derzeitigen Regelungen der Eindämmungsverordnung des Landes Brandenburg hinausgeht und zur Verhinderung der Ausübung des politischen Mandates führen könnte.

Er unterstreicht jedoch, dass der Antrag eine gute Absicht hat. In diesem Zusammenhang kündigt er an, weiterhin vor jeder Sitzung, darum zu bitten zum größtmöglichen Schutz für sich selbst und andere beizutragen.

Die vorliegende Tagesordnung wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung **beschlossen**.

---

**TOP 5**

**Einwohnerfragestunde**

Es liegen zum Zeitpunkt der Erstellung der TO keine Einwohneranfragen vor.

**TOP 6**

**Anfragen aus der Stadtverordnetenversammlung**

**TOP 6.1**

**Illegale Grenzübertritte**

**Dokument: AN-01/22**

Anfragesteller: Fraktion AfD

**TOP 6.2**

**Legasthenie**

**Dokument: AN-02/22**

Anfragesteller: Fraktion AfD

(Stellungnahme des Beirates für Menschen mit Behinderungen vom 10.01.2022)

**TOP 6.3**

**Investitionsstau**

**Dokument: AN-03/22**

Anfragesteller: Fraktion AfD

**TOP 6.4**

**Preissteigerung für die Energieträger Strom und Erdgas**

**Dokument: AN-04/22**

Anfragesteller: Fraktion AfD

## **TOP 6.5**

### **Umsetzung und Evaluation Energiekonzept**

**Dokument: AN-05/22**

Anfragesteller: Fraktion B90/DIE GRÜNEN

Die schriftliche Beantwortung der Anfragen 01/22, 02/22, 03/22, 04/22, 05/22 wird an die Fragesteller übersandt, den Fraktionen/Einzelstadtverordneten zur Kenntnis gegeben und ist auf der Internetseite der Stadt Cottbus/Chóśebuz eingestellt. Die Beantwortung der Nachfragen zur AN-67/21 sind ebenfalls unter der Sitzung 24.11.2021 eingestellt.

---

## **TOP 7**

### **Berichte und Informationen**

#### **TOP 7.1**

##### **Bericht des Oberbürgermeisters**

Berichtersteller: Herr Dr. Niggemann

##### Weitere Redebeiträge der Verwaltung:

Herr Bergner, Frau Dieckmann

##### Nachfragen zum Bericht OB:

Herr Schöngarth, Herr Simonek, Herr Dr. Bialas, Herr Schenker, Herr Kettlitz, Herr Weißflog, Herr Mittag, Herr Droglä, Herr Scharmacher

#### **TOP 7.2**

##### **Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung**

Berichtersteller: Herr Droglä

Die aktuelle Stunde (ursprünglich Januar) der Fraktion AfD wurde vor Gültigkeit der neuen GO beantragt. Aus diesem Grund ist die Verschiebung auf den Monat April legitim.

Der Ablaufplan der Fraktion SPD für die aktuelle Stunde im Monat Februar „Projekt Starke Schiene“ liegt vor.

#### **TOP 7.3**

##### **Petitionen**

Herr Groß (Vorsitzender des Ausschusses für Recht, Sicherheit, Ordnung und Petitionen)

Information über eingegangenes Schreiben von Herrn Prast vom 26.01.2022. Es wird eine Antwort an Herrn Prast erfolgen. Der Inhalt des Antwortscheibens an Herrn Prast ist, dass die Petition abschließend beantwortet ist.

Eine neue Petition liegt nicht vor.



## TOP 8

### Vorlagen der Verwaltung

#### TOP 8.1

#### Haushaltssicherungskonzept für die Jahre 2022 - 2025 im Rahmen des Haushaltsplanes 2022

##### Dokument: I-001/22

(Austauschvorlage vom 18.01.2022)

(Änderung des Haushaltsplanansatzes 2022-2025 vom 18.01.2022)

Herr Schenker verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** ohne Gegenstimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen.**

**I-001-25/22**

---

#### TOP 8.2

#### Änderungsantrag zur Vorlage I-002/22 vom 18.01.2022

##### Dokument:

Antragsteller: Fraktionen DIE LINKE.; GfC; SPD; CDU

Herr Schenker verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Kettlitz mit Erläuterungen zum Antrag. Er kündigt Zustimmung seiner Fraktion zur Vorlage I-001/22 sowie I-002/22 an.

Herr Schnapke merkt kritisch an, dass die Diskussion über solche Art von Vorhaben in den Vordergrund gerückt wird. In der Gesamtschau gibt es seiner Meinung nach anderen Vorhaben, wo der Bedarf z.B. mit Blick auf die Verkehrssicherheit für Kinder gleich oder höher ist.

Herr Sicker stimmt der Begründung aber nicht dem Stil des Antrages zu. Die Diskussion über die Priorisierung von Maßnahmen sollte in den Fachausschüssen stattfinden.

Herr Weißflog erfreut über positive Gewerbesteuererinnahmen, Sorge über die Umsetzung von Strukturwandelprojekten aufgrund des relativ schwachen Finanzhaushaltes. Ist erfreut, dass das Klimaschutzkonzept Berücksichtigung gefunden ist.

Herr Kettlitz appelliert an alle, Investitionsvorschläge der Verwaltung kritisch zu hinterfragen und ggf. frühzeitig Änderungsvorschläge einzubringen.

Herr Droglä unterstützt den Redebeitrag von Herrn Kettlitz.

Herr Käks verweist in Anlehnung an eine Sondersitzung des Ausschusses für Bau und Verkehr zur Situation der Verkehrsinfrastruktur. In dieser Sondersitzung wurde durch die Verwaltung detailliert über einen Investitionsstau von ca. 300 Mio. informiert. Grundsätzlich ist festzuhalten, dass der Investitionsstau jährlich anwächst. Vor diesem Hintergrund hebt er die langfristig bekannte Verkehrssituation in Branitz bzw. Kahren hervor.

Abstimmung Vorlage:

Der Antrag wird **einstimmig** ohne Gegenstimme bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **angenommen**.

---

### **TOP 8.3**

#### **Haushaltssatzung und Haushaltsplan der Stadt Cottbus/Chósebuz für das Haushaltsjahr 2022**

##### **Dokument: I-002/22**

(Austauschvorlage vom 18.01.2022)

(Austausch der Haushaltssatzung vom 18.01.2022)

(Nachtrag zusätzliche Personalstellen HH 2022 vom 18.01.2022)

(Änderung des Haushaltsplanansatzes 2022-2025 vom 18.01.2022)

Herr Schenker verweist auf § 22 BbgKVerf und nimmt nicht an der Beratung/Abstimmung teil.

Herr Simonek mit Nachfragen zur Personalplanung insbesondere im Bereich des Rechtsamtes.

Herr Dr. Niggemann erläutert die geplante Entwicklung und unterstreicht, dass es insbesondere im Bereich der Justiziere wichtig ist Beamtenstellen vorzuhalten. Ergänzend stellt er fest, dass die beabsichtigten Maßnahmen dazu dienen konkurrenzfähig auf dem Stellenmarkt zu bleiben.

Herr Schnapke ist unter Berücksichtigung der Corona Lage über die gute Ausgangslage bzw. Qualität des Haushaltes erfreut. Er geht aber davon aus, dass sich die finanziellen Auswirkungen verstärkt in den kommenden Jahren zeigen werden.

Herr Sicker unterstützt den Redebeitrag von Herrn Schnapke über die gute Qualität des vorliegenden Haushaltes.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** ohne Gegenstimmen bei 1 Enthaltung in geänderter Fassung **beschlossen**.

**I-002-25/22**

---

**TOP 8.4**

**Jugendförderplan 2022**

**Dokument: III-001/22**

(Austauschblatt vom 03.01.2022)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** ohne Gegenstimmen bei keiner Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**III-001-25/22**

---

**TOP 8.5**

**Rahmenplan Seevorstadt (Stand September 2021)**

**Dokument: IV-070/21**

(Austauschvorlage vom 16.11.2021)

(2. Austauschvorlage vom 18.11.2021)

(3. Austauschvorlage vom 06.12.2021)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 4 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**IV-070-25/21**

---

**TOP 8.6**

**Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan Groß Gaglow Wohngebiet „Am Sportplatz“**

**Dokument: IV-002/22**

(Ergänzungsblätter vom 21.12.2021)

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **einstimmig** ohne Gegenstimmen bei 2 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**IV-002-25/22**

---

## TOP 8.7

### **Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan "Kolkwitzer Straße Süd 1" und Änderung des Flächennutzungsplanes**

**Dokument: IV-005/22**

Frau Kühl kündigt Ablehnung der Fraktion DIE LINKE. an. Sie begründet die Ablehnung damit, dass die Innenstadt gestärkt werden sollte und es keine Erweiterung in den Randbereichen geben sollte, um der Landwirtschaft nicht weitere Flächen zu entziehen.

Herr Kettlitz betont, dass Platz für Eigenheime geschaffen werden sollte, um somit zum Wachstum bzw. zur Attraktivität der Stadt beizutragen.

Herr Schnapke unterstützt den Redebeitrag von Herrn Kettlitz, um den neuen Bürgern von Cottbus attraktiven Wohnraum zur Verfügung zu stellen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 8 Gegenstimmen bei 6 Enthaltungen in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**IV-005-25/22**

---

## TOP 8.8

### **Übertragung von Anlagevermögen der Stadt Cottbus/Chósebusz in das Sondervermögen "Eigenbetrieb Kommunale Kinder- und Jugendhilfe der Stadt Cottbus (KKJ)"**

**Dokument: V-001/22**

Keine weiteren Wortmeldungen.

Abstimmung Vorlage:

Die Vorlage wird **mehrheitlich** mit 1 Gegenstimme bei 1 Enthaltung in vorliegender Fassung **beschlossen**.

**V-001-25/22**

---

## TOP 9

### **Anträge aus der Stadtverordnetenversammlung**

#### TOP 9.1

### **Erstellung eines zukunftsweisenden Konzeptes zur Entwicklung einer Mobilitäts-Modellregion Cottbus unter Einbeziehung des umliegenden ländlichen Raumes**

**Dokument: AT-49/21**

Antragsteller: Fraktion Unser Cottbus/FDP

Empfehlung aus dem Hauptausschuss:

Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel

Ausschuss Bau und Verkehr

Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz

Keine weiteren Anmerkungen.

Festlegung:

Der Antrag wird in Ausschuss für Wirtschaft, Beteiligungen und Strukturwandel, Bau und Verkehr sowie in den Ausschuss für Umwelt und Klimaschutz **verwiesen**.

---

## TOP 9.2

### **Kommunikation mit den Bürgerinnen und Bürgern von Cottbus/Chósebus**

#### **Dokument: AT-01/22**

Antragsteller: Fraktionen SPD; B90/DIE GRÜNEN  
(Austauschantrag vom 19.01.2022)

*Erwarteter Austauschantrag 26.01.2022 zusätzlicher Antragsteller Fraktion DIE LINKE.  
Formulierungsvorschlag der Fraktion CDU vom 25.01.2022 wurde an die antragstellenden  
Fraktionen weitergeleitet.*

Herr Droglä bemerkt kritisch, dass konkrete Vorschläge im Antrag nicht enthalten sind.

Herr Kettlitz bittet darum über alle Möglichkeiten. z.B. die Form von Online Bürgerdialogen nachzudenken und Wege der Realisierung aufzuzeigen.

Herr Droglä bittet die Verwaltung, bis zur nächsten Sitzung über technische, rechtliche Bedingungen zu informieren. Dies betrifft sowohl Präsenz- als auch Online Formate.

Dr. Bialas verweist darauf, dass die Stadtverordneten auch unabhängig von Initiativen aus dem Rathaus mit dem Bürger und den Bürgerinnen in Dialog treten können.

Herr Käks steht Online Formaten kritisch gegenüber.

Herr Simonek favorisiert Präsenzveranstaltungen und unterstützt den Vorschlag von Herrn Droglä, die Verwaltung zu bitten technische und rechtliche Rahmenbedingungen zu prüfen.

Herr Schenker könnte sich vorstellen, dass Stadtverordnete auch externe Experten zum Bürgerdialog einzuladen.

Herr Droglä nimmt Bezug auf den Redebeitrag von Herrn Schenker, wobei er davon überzeugt ist, dass in der Bürgerschaft von Cottbus viele Experten vorhanden sind.

Herr Mittag gibt die Anregung dem Bürger direkter zu beteiligen und somit ein Stück weit mit in die Verantwortung zu nehmen. Dies könnte z.B. durch Bürgerbefragungen stattfinden.

Abstimmung Antrag:

Keine Abstimmung. Bitte um konkrete Vorschläge bis zum Hauptausschuss am 16.02.2022.

---

**TOP 10**

**Persönliche Mitteilungen und Erklärungen**

Keine.

Cottbus/Chósebus, 17.02.2022

gez.

Vorsitzender der Stadtverordnetenversammlung